

Broschüre für Polizeibeamte zum Umgang mit Menschen mit Demenz



In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei in Meiningen entstand eine Broschüre für Polizeibeamte.

Durch den demografischen Wandel und den sich ändernden Familienverhältnissen, steht auch die Polizei vermehrt vor der Herausforderung im Berufsalltag mit älteren verwirrten Menschen umzugehen. Vor dem Hintergrund, dass Thüringer Polizisten statistisch betrachten mindestens einmal täglich einen Fall mit einem

demenzerkrankten Menschen bearbeitet, wurde eine Broschüre erstellt, die den Beamten zum Krankheitsbild aufklärt. Ziel ist es, mehr Verständnis für die Lebenswelt der Betroffenen und die Situation der Familien zu entwickeln.

Die Forschungsstelle der Fachhochschule erstellte hierzu fünf typische Fälle, in denen Polizisten mit Demenzerkrankten zu tun haben. Durch Erläuterungen der mit der Erkrankung verbundenen Verhaltensweisen und Hinweisen zum Umgang mit den Betroffenen, sollen Polizisten in die Lage versetzt werden, mit den Erkrankten entsprechend ihrer Situation umzugehen.

Die Broschüre wurde am 08.03.2012 an die Thüringer Polizei übergeben und steht den Beamten im internen Internet der Polizei zum Download zur Verfügung.